

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

Das Infoblatt im Internet:

www.gemeinde.latsch.bz.it



Supplemento al nr. 13 del 12/04/2017 der Vinschger – settimanale – Poste Italiane s.p.a. – Spedizione in Abbonamento Postale – D.L. 353/2003 (convertito in Legge 27/02/2004 n° 46) art. 1, comma 1, CNS/BZ



60 Jahre Männergesangsverein Goldrain

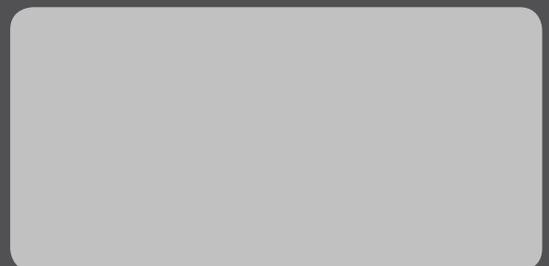


10

Latsch Aktuell:
Impressionen vom
„Londsprochmarkt“

20

25 Jahre Ortsgruppe
Mortor der Senioren-
vereinigung im SBB





Der Ausschuss des Männerchor Goldrain; v.l. Michael Kobald, Robert Walder, Josef Tscholl, Hannes Ratschiller, Alex Andretta und Gerhard Kühnel

„Singen ist für uns Balsam für die Seele“

Im Jahre 1937 begann in Goldrain die eigentliche Chortätigkeit unter dem Kuraten Martin Schwarz. Nachdem dieser große Gönner und Förderer des Kirchenchores 1956 verstarb, gab es rund um die Zukunft des gemischten Chores viele Fragezeichen. Es wurde in der Folge aus der Not eine Tugend gemacht und provisorisch ein Männerchor zusammengestellt, der am Palmsonntag im Jahre 1957 offiziell aus der Taufe gehoben wurde.

Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums gab man sich den passenden Namen „Vierklang Männerchor Goldrain“, der in der gesamten Marktgemeinde Latsch und auch weit darüber hinaus für seinen Gesang und seine rege Vereinsaktivität bekannt und geschätzt ist. Am 06. Mai dieses Jahres wird mit einem Jubiläumskonzert im Schloss Goldrain das 60-jährige Bestehen des Männergesangsvereines Goldrain besungen und gefeiert.

Von damals bis heute

Der Kirchenchor von Goldrain hat bekanntlich eine recht wechselvolle Geschichte hinter sich. In seinen ersten Jahren bestand er nur aus Frauenstimmen. Peter Perfler selbst sang noch Sopran und sein Bruder Alt, erst später kamen echte Männerstimmen dazu. In den Fünfzigerjahren begann man auch weltliche Lieder mehrstimmig einzustudieren, damit auch ausserkirchliche Feiern gesänglich umrahmt werden konnten. Mit der Gründung des Männergesangsvereines Goldrain

am Palmsonntag 1957 startete die gesangliche Erfolgsgeschichte, die Mehrzahl der ersten Mitglieder war bereits vorher beim Kirchenchor aktiv. Zu den damaligen Gründungsmitgliedern zählten Jakob Garber, Karl Gluderer, Adolf Kaserer, Oswald Kofler, Alois Perfler, Martin Perfler, Peter Perfler, Alfred Platzgummer, Alois Platzgummer, Martin Platzgummer, Paul Platzgummer, Josef Steinkeller, Alois Thaler und der erste Obmann Martin Tarneller.

Mittlerweile besteht der Männerchor aus 23 Mitgliedern, die aus Goldrain, Schlanders, Morter Latsch und dem Untervinschgau stammen. „Zusammenhalt, Spaß und Erfolg sind die drei Hauptgründe für ein gutes Gelingen des Vierklang Männerchores“, fasst Vizeobmann Michael Kobald schnell zusammen. Chorleiter Gerhard Kühnel aus Schlanders führt seine 23 Männer bereits seit knapp 15 Jahren mit viel Energie und Euphorie von Oktober bis Mai mit Stimmbildung und mehr als 60 Probestunden in neues Liedergut ein und verfeinert im Probelokal, neben dem Gebetsraum St. Maria, die klassischen Gesänge. Von kirchlich, alpenländisch, modern und weltlich erstreckt sich das Repertoire des Vierklang Männerchores Goldrain. Die ungefähr 32 Proben im Jahr werden immer sehr fleißig besucht, was wiederum zeigt, dass die Mitglieder ihre Vereinstätigkeit äußerst ernst nehmen. Die Erfolge bei verschiedensten Auftritten sind dann natürlich eine große Genugtuung und ein weiterer Ansporn gemeinsam für

ein Ziel weiterzuarbeiten. Neben dem Adventsingens, bildet natürlich die alle zwei Jahre stattfindende und mittlerweile weitem bekannte Faschingsrevue das finanzielle Standbein des Goldrainner Vereines und ist oft auch eine willkommene Abwechslung für die Sänger. Vor über zehn Jahren entstand auf Initiative des früheren Obmannes Erwin Platzgummer die Idee zu Fasching etwas in Goldrain zu organisieren. Die sogenannte „Gulaschkanone“ kam bei den Leuten auf Anhieb gut an. In den folgenden Jahren wurde das Programm immer weiter ausgebaut, sodass am Schießstand mittlerweile schon einige Auflagen der Faschingsrevue dargeboten wurden. Innerhalb von zwei Stunden waren bei den letzten Vorstellungen alle drei Aufführungen, bei welchen Szenen teilweise immer aus dem Stegreif gespielt werden, ausverkauft. Dies zeigt zum einen, dass im Männerchor Goldrain sicherlich bis dato noch nicht entdeckte Theatertalente zu finden sind und zum anderen, dass sich die Bevölkerung dieses Event bereits fix im Terminkalender vorgemerkt hat. „Die Faschingsrevue ist mit Sicherheit zu Fasching der Höhepunkt in Goldrain. Aus diesem Grund hofft nicht nur der Männerchor Goldrain, sondern auch die Vereine aus dem Dorf und natürlich auch die gesamte Bevölkerung von Goldrain, dass man auch 2018 wieder am Schießstand die Möglichkeit bekommt drei Tage lang die Leute aus und rund um Goldrain zu unterhalten“, so die Mitglieder des Männerchores gegenüber dem InfoForum.



Paul Ratschiller bedankte sich als Mitglied des Pfarrgemeinderats bei der Raiffeisenkasse für die erst kürzlich angekaufte neue elektrische Orgel. Der neue Direktor Karl-Heinz Tscholl hat zudem auch bereits seine Zusage gegeben dem Männerchor Goldrain bei der Finanzierung des Jubiläumskonzertes unter die Arme zu greifen (v.l. Vizeobmann Vierklang Michael Kobald, Direktor der Raiffeisenkasse Karl Heinz Tscholl, Obmann des Männerchores Josef Tscholl und Sänger Paul Ratschiller

Der Männerchor ist vielseitig und kreativ

Bei kleinen oder großen Konzerten, die Männer vom Vierklang geben stets ihr Bestes. Mit über 16 Auftritten vergeht ein Chorjahr wie im Flug und zeigt, dass der Männerchor schon lange mehr ist als nur ein kleiner Geheimtipp. Neben dem Landessingen in Meran, standen beispielsweise auch der Weihnachtsmarkt in Martell, das Adventsingen in Glurns oder auch Ausflüge in die Schweiz auf dem Veranstaltungskalender der letzten Jahre. Aber auch kleinere Auftritte, wie etwa Messfeiern oder dem Adventsingen im Altersheim, sind aus dem jährlichen Tätigkeitsplan nicht mehr wegzudenken. „Ein Highlight in den letzten Jahren war sicherlich das Konzert zum Abschluss der Latscher Kulturtag im vollbesetzten Saal des CulturForum, aber auch kleinere Auftritte als Quartett und Doppelquartett gehören immer öfter zu unseren Tätigkeiten. Dass wir die Beerdigungen in Goldrain begleiten, wird von der Bevölkerung sehr gut angenommen, was uns natürlich auch wieder zeigt, dass unsere Arbeit honoriert und geschätzt wird. In diesen 60 Jahren seit Bestehen des Männerchores, wäre ohne der Raiff-

eisenkasse als unseren Hauptsponsor so manches nicht machbar gewesen wie etwa der Umbau des Probelokals, der Ankauf von Trachten und Konzertjacken oder auch die Unterstützung bei Ausflügen. Auch bei der erst kürzlich angekauften neuen elektrischen Orgel hat die Raiffeisenkasse tatkräftig unterstützt. Aber auch Rita und Karl vom Goldrainerhof zeigen sich uns gegenüber immer wieder sehr großzügig, wofür wir sehr dankbar sind“, erklärt Kobald. Um für weitere Aufführungen gerüstet zu sein, absolviert der Männerchor Goldrain einmal im Jahr eine Stimmbildung. „Das Um und Auf ist die Stimmbildung, gemäß unserem Namen Vierklang soll es unser Ziel sein besser und eigenständiger zu werden, damit wir in Zukunft, wie erwähnt, vermehrt im Quartett Auftritte wahrnehmen können und unserem Namen Vierklang somit buchstäblich alle Ehre machen“. Im Repertoire aufgenommen wurde auch der Gospelgesang, um eventuell auch für neue Mitglieder noch attraktiver zu sein. Damit der Chor eine echte Zukunft hat, braucht es natürlich auch in diesem Verein immer wieder Neuzugänge. Vor einigen Jahren wurde bereits der erste Schnupperabend organisiert. Dadurch konnten erfreulicherweise neue

Mitglieder im Männerchor aufgenommen werden, die letzten neu beigetretenen Mitglieder heißen Simon Tscholl, Johann Prieth und Hannes Ratschiller. Interessierte können sich direkt vor Ort einen Einblick in Stimmbildung, Probe-singen und über den Ablauf eines Chorjahres verschaffen. Weitere Informationen erhält man bei Chorleiter Gerhard Kühnel (335/6628123), Obmann Josef Tscholl (327/6941366) oder Vizeobmann Michael Kobald (348/0809319).

„Mit der Gestaltung der Hl. Messe in der Marienkirche am Christkönigsfest sind wir gut in unser Jubiläumsjahr gestartet. Wir alle fiebern aber bereits seit Beginn des Jahres auf unser Jubiläumskonzert am 06. Mai im Schloss Goldrain hin. Von alpenländisch bis modern werden wir das hoffentlich zahlreiche Publikum mit unserem Programm verwöhnen. Man darf sich zudem auch auf den Gospelchor „Joyful Singers“ aus Latsch und dem Frauenchor aus St. Martin in Passeier freuen. Unser Chorleiter wird uns sicherlich wieder mit viel Fingerspitzengefühl und Professionalität auf diesen Höhepunkt vorbereiten“, so der Vizeobmann abschließend.

Rudi Mazagg

Foto: Günther Schöpf



Die anstehenden Proben werden vom Männergesangsverein Goldrain unter der Führung des Chorleiters Gerhard Kühnel immer wieder fleißig besucht.



Die Faschingsrevue bildet für die Goldrainer Bevölkerung und weit darüber hinaus alle zwei Jahre ein absolutes Highlight in der Faschingszeit.

Buchtipps

Suleika öffnet die Augen



Suleika ist eine tatarische Bäuerin. Eingeschüchtert und rechtlos lebt die Mutter von vier im Säuglingsalter gestorbenen Kindern auf dem Hof ihres

viel älteren Mannes. Ihr Weg zu sich selbst führt durch die Hölle, das Sibirien der von Stalin Ausgesiedelten. Einerseits ist es ein brillant erzählter Roman über die russische Seele und die unergründliche Weite des Landes. Andererseits ist dieses Buch auch zutiefst politisch und beleuchtet in aller Genauigkeit die gesellschaftlichen Umwälzungen im Großen und ihre Auswirkungen auf jene Menschen, die völlig unpolitisch plötzlich ins Räderwerk der Geschichte geraten. Dieses Buch ist ein absoluter Volltreffer ins Herz dessen Bedeutung sich nicht mehr verliert. Unbedingt lesen!

Infos aus der Bibliothek



Altes Kräuterwissen weitergeben

Am Donnerstag, 30. März stellten Astrid Schönweger und Irene Hager ihr Buch „Die Kraft der Südtiroler Kräuter nutzen“ in der Bibliothek Latsch vor. Während Astrid Schönweger den theoretischen Teil über den Werdegang und den Aufbau des Buches erläuterte, übernahm Irene Hager den praktischen Teil. Auf unterhaltsame Weise und gut vorbereitet wurde den interessierten Zuhörerinnen das Sammeln der Kräuter, die Verarbeitung zu einzel-

nen Produkten und deren Einsatz in verschiedenen Bereichen, wie Gesundheit, Kosmetik und Küche vermittelt. Viel Zeit nahmen sich die Autorinnen nach dem Vortrag für die vielen Fragen der Besucherinnen. Den Abschluss der gut besuchten Veranstaltung bildeten angeregte Unterhaltungen und Erfahrungsaustausch bei einem Glas Wein und einem kleinen Buffet, das von der Ortsgruppe Latscher Bäuerinnen zur Verfügung gestellt wurde.

Vielen herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit.

Buchvorstellung: Taufmappe und Trauermappe

Freitag, 21.04.2017 um 20.00 Uhr, Bibliothek Latsch

Referentin: Christine Vieider



Das Gestern ist nur ein Traum, das Morgen nur eine Vision.
Aber das Heute, richtig gelebt, macht das Gestern zu einem Traum voller Glück
und jedes Morgen zu einer Vision der Hoffnung.
Aus dem Sanskrit

Kulturtag Latsch 2017

Dienstag, 16. Mai, 19.30 Uhr, Bichl Kirche

"Hermann Hesses Kinderheimat und Lausbubenzeit in Calw"



Passagen aus Erinnerungen und Erzählungen Hermann Hesses an seine Calwer Kind- und Jugendzeit. Vorgetragen von Anna Greiter und Benedikt Schregle. Begleitet von den Musikern Andreas Hiller (zehnstrengige Gitarre) und Christoph Kieser (Querflöte).

InfoVeranstaltungskalender

Veranstaltung	Termin	Zeit	Ort	Veranstalter
Frühjahrskonzert MK Morter Goldrain	Sa, 22.04	20:00	Kulturhaus Morter	Musikkapelle Goldrain Morter
Tanzabend des Tanzclub Latsch Vinschgau	Sa, 22.04	20:30	Treindlerhof	Tanzclub Latsch
Weißer Sonntag Prozession Latsch	So, 23.04	09:00 – 11:00	Latsch	Pfarrei Latsch
Frühlingsfahrt	Di, 25. 04.	08:00 – 22:00	Wattens	KFS Latsch und AVS
Lauftreff für Einsteiger	Do, 20.04 Do, 27.04 Do, 04.05 Do, 11.05 Do, 18.05 Do, 25.05 Do, 01.06 Do, 08.06	18:00 – 19:00	Sport Forum Latsch	Amateursportverein Latsch Raiffeisen
Mitglieder Vollversammlung Raiffeisenkasse Latsch	Fr, 28.04	18:00 – 23:00	CulturForum Raiffeisensaal	Raiffeisenkasse Latsch Genossenschaft
MountainBIKE Woman`s Camp	Do, 04.05 Fr, 05.05 Sa, 06.05 So, 07.05	14:00 – 22:00 09:00 – 22:00 09:00 – 22:00 09:00 – 14:00	Sport Forum Latsch Ex Freibadgelände	Tourismusverein Latsch Martell
Aktionstage: Politische Bildung mit Stephan Marsoner	Mo, 08.05.	20:00 – 23:00	Feuerwehrhalle Goldrain	Bildungsausschuss Goldrain

Der InfoVeranstaltungskalender wird aufgrund der Daten des Veranstaltungskalenders der Gemeinde www.gemeinde.latsch.bz.it mit Stichtag 03. jeden Monats erstellt. Informieren Sie sich unter der

obigen Webadresse über alle aktuellen Veranstaltungen im Dorf. Der Bildungsausschuss bittet alle Veranstalter seine Veranstaltung ins Netz zu stellen. Für eine Hilfelei-

stung stehen wir gerne zur Verfügung. ba-latsch@rolmail.net



Die vier Dompfplouderer



Der christliche Umgang mit Fremden



KVV-Ortsobfrau Margit Hillebrand, Referent Josef Stricker (Geistlicher Assistent des KVV) und Ortspfarrer Johann Lanpacher

Südtirol wird bunter. Das ist Fakt. Doch wie geht man mit dem Fremden um? Eine Frage, auf die der KVV eine klare Antwort hat: es geht um einen christlichen Umgang. Und so war auch das Thema bei der diesjährigen KVV-Jahresversammlung in Latsch gewählt. An die vierzig KVV-Mitglieder und Interessierte hatten sich am Nachmittag des Samstag, 11. März 2017 in den Fraktionssaal des KulturForum Latsch eingefunden. Eingeladen hatte der Ortsausschuss mit Obfrau Margit Hillebrand. Sie zeigte sich sichtlich erfreut über die rege Teilnahme und stellte gleich zu Beginn die Tagungsordnung vor. Ortspfarrer Johann Lanpacher sprach in seinem besinnlichen Einstieg von der Wichtigkeit, Beziehungen aufzubauen, vor allem für Menschen aus der Fremde. Ganz im Sinne des bald seligen Vinzensbruders Josef Mayr-Nusser gehe es darum, das Leben vom Glauben her zu gestalten. Im Mittelpunkt der Jahresversammlung stand der Vortrag von Josef Stricker, seines Zeichens Geistlicher Assistent des KVV. Seine Ausführungen basierten auf solidem Zahlenmaterial. Derzeit leben in Südtirol laut offizieller Statistik 48.000 Ausländer, viele schon über Jahrzehnte und meist aus Arbeitsgründen.

Zu je einem Drittel stammen diese aus der EU, aus Nicht-EU-Staaten oder aus außereuropäischen Ländern. Zahlreiche Personen sind in der Landwirtschaft tätig, in der Bauindustrie, in der Gastronomie, als Reinigungskräfte oder in der Pflege, vor allem im städtischen Umfeld und hier sowohl in öffentlichen als auch privaten Strukturen. Ca. 1.500 Menschen sind vor Bürgerkriegen geflohen oder weil sie in ihrer Heimat aus religiösen, politischen oder anderen Gründen verfolgt werden. Die Kriegsschauplätze in Syrien oder Eritrea haben zu einer akuten Verschärfung des Problems beigetragen. Weltweit sind 65 Millionen Menschen auf der Flucht, meist um dem Tod zu entkommen und nur ein geringer Teil kommt oder schafft es überhaupt nach Europa. In Italien sind im vergangenen Jahr 180.000 Flüchtlinge gestrandet, über 5.000 bereits im Meer ertrunken. Die Herausforderung sei die Aufteilung der Flüchtlinge auf die europäischen Länder. Die Wanderungsbewegungen im 21. Jahrhundert sind nicht das einzige Problem, so Josef Stricker abschließend, denn hinzu kämen der demographische Wandel und die Veränderung der Arbeit im digitalen Zeitalter. Sein Plädoyer: „Wir lösen diese Heraus-



Sozialreferentin Vize-Bgm. Sonja Platzer, KVV-Ortsobfrau Margit Hillebrand und Referent Josef Stricker (Geistlicher Assistent des KVV)

forderungen, wenn wir den Frieden erhalten, zufrieden sind und mit beiden Füßen am Boden bleiben.“ Vize-Bürgermeisterin und Sozialreferentin Sonja Platzer zeigte sich angetan von den Ausführungen des Geistlichen Assistenten und bekräftigte den Willen der Gemeinde, gemeinsam nach umsetzbaren Lösungen vor Ort zu suchen. Wichtig seien persönliche Kontakte und das unvoreingenommene Gespräch. Für den KVV-Bezirk Vinschgau war der stellvertretende Vorsitzende gekommen und ging vor allem auf die Aktion „Ein Herz für die Peripherie“ ein, bei der es um den Erhalt und die Stärkung des Krankenhauses Schlanders geht. Am 21. Mai 2017 findet zudem unter dem Motto „Tu's einfach“ ein Gesundheitstag in der Matscher Au in Schlanders statt, der von der EURAC initiiert und vom KVV auf Bezirksebene mitgetragen wird. Zum Abschluss der Jahresversammlung ehrte die KVV Ortsgruppe Latsch ihre langjährigen Mitglieder und lud alle Anwesenden zu einem kleinen Imbiss bei musikalischer Umrahmung.

Dr. Josef Bernhart

 **ATHESIA**[®]
PAPIER Latsch



BUCH - PAPIER - BÜRO UND SCHREIBARTIKEL

GROSSE AUSWAHL AN BASTELARTIKELN

Hauptplatz 14, Tel. 0473 083 130
latsch.kreativ@athesia.it
www.athesiabuch.it

**BAU-UNTERNEHMEN LATSCH G.M.B.H.**

Latsch
Industriezone 8 - Tel. 0473 623 277

• Ausführung sämtlicher Baumeisterarbeiten
• Produktion und Lieferung von Fertigbeton und Polystyrolbeton

**pohl** zimmerei holzbau dachdecker

Zimmerei **POHL** des A. Pohl & Co. KG
Fax 0473 74 96 07
Mobil 335 63 700 60
Mail info@pohl.it

Industriezone 1/a
39021 Latsch (BZ) www.pohl.it

Medaillenregen für Latscher Wettkampfgruppen

Am Sonntag, 02. April 2017 nahmen die Wettkampfgruppen der Sektion Tanzen des ASV Latsch Raiffeisen gemeinsam mit dem SSV Naturns Raiffeisen an der Regionalmeisterschaft in Brendola (VI) teil. Die insgesamt 39 Mädchen zeigten ihr Können in den Disziplinen Synchro Dance und Choreographic Dance und konnten mit allen Tänzen die Regionalmeistertitel mit nach Hause nehmen! Die Latscher Tänzerinnen unter der Leitung von Lotte Gamper traten in der Kategorie "B" an, die Naturnser Tänzerinnen unter der Leitung von Vera Holzer in der Kategorie "C". Zwei mal wöchentlich bereiten sich nun die Tänzerinnen auf die Italienmeisterschaft vor, welche im Juli in Rimini stattfinden wird.

Einen weiteren Erfolg konnte am selben Sonntag der langjährige Tanzlehrer des ASV Latsch Raiffeisen, Magurano Giuseppe erzielen: er hat die Wahl zum Präsidenten der FIDS (Federazione Italiana Danza Sportiva) für die Provinz Bozen für sich entschieden. Sein Ziel in dieser ersten Amtsperiode ist es, das Sporttanzen in der Provinz aufzuwerten und



vorne von links: Lena G., Lena T., Marilena, Miriam, Lucia, Stefanie, Hanna
hinten von links: Lisa, Magdalena, Elena, Elisabeth, Valentina, Sandra, Manuela

die Vorgaben von Rom umzusetzen. Der ASV Latsch Raiffeisen gratuliert Pino zum Wahlsieg und wünscht viel Erfolg!

Aufführung am 9. Juni 2017

Die Sektion Tanzen des ASV Latsch und des SSV Naturns lädt alle Familien, Freunde, Bekannte und Interessierte am Freitag, 9. Juni 2017 um 19.30 Uhr in die Turnhalle nach Latsch ein! Nicht nur die Wettkampfgruppen, sondern auch

unsere Hobbymannschaften möchten zeigen, was sie in dieser Saison mit viel Training und harter Arbeit einstudiert haben. Die Tänzer/innen freuen sich auf viele Zuschauer!

Unsere Kurse sowie weitere Fotos sind auf der Homepage des ASV Latsch Raiffeisen (www.asvlatsch.com) sowie auf der Facebook-Seite: Sektion Tanzen ASV Latsch Raiffeisen veröffentlicht – wir freuen uns auf ein "gefällt mir".

„Jukebox“ will abermals begeistern

Die Sektion Tanzen des ASV Goldrain Raiffeisen präsentiert die zweite Auflage der Tanzshow zum Abschluss des Tanzjahres.

Unsere Tanzshow „Jukebox“ findet am Samstag, 27. Mai 2017 um 18 Uhr und am Sonntag, 28. Mai 2017 um 15 Uhr im Kulturhaus Karl Schönherr in Schlандers statt.

Kinder und Jugendliche tanzen quer durch verschiedene Musikrichtungen, zeigen ihr Können und präsentieren Choreographien, die sie im Tanzjahr 2016/2017 einstudiert haben.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



HARRY'S gpl
Agip TANKSTELLE

WIR bieten unseren Kunden:

- Self Wash
- Auto- und Reifenservice
- Verkaufsstelle für Hausgas
- Handywertkarten
- Österreichische Vignette

Reichsstr. 2 • Latsch
Tel./Fax 0473 720927

Elektro-Steuer-Alarm-Eibanlagen
 des Tumler Markus
ELETEC GmbH

Service rund um die Uhr 24h

- Photovoltaikanlagen
- Elektro • Alarm- und Brandmeldeanlagen
- TV • Staubsaugeranlagen
- EIB-Systeme für Haushalte und Industrie
- Tore aller Art

EIB PARTNER **KNX**

Möslweg 17 - 39020 Goldrain
 Tel. 0473 740021 Fax 0473 740421 335/8156061
www.eletec.bz.it - info@eletec.bz.it

Garage Rinner

Reifenwochen

Aktion: Pirelli P7 205/55R16 91V
 € 79,90/Stück inkl. Montage

Mit vorheriger Terminvereinbarung
 Tel. 0473-742081
 Räderwechsel im 20-Minuten-Takt
 Mo-Fr bis 18.30 Uhr,
 Sa bis 12.00 Uhr

Collaudo
 für Auto, Motorrad,
 Dreirad & Quad

Kirchliche Festlichkeiten und Messen in der Seelsorgeeinheit

Pfarrei zum hl. Luzius Tiss Goldrain

Do. 20.04.	St. Maria 19.30Uhr
Sa. 22.04.	St. Maria 19.00 Uhr
So. 23.04.	Tiss 9.30 Uhr
Do. 27.04.	St. Maria 19.30Uhr
Sa. 29.04.	St. Maria 19.30 Uhr
So. 30.04.	Tiss 9.30Uhr
Di. 02.05.	Schülermesse 16.15Uhr
Do. 04.05.	St. Maria 19.30Uhr
Sa. 06.05.	St. Maria 19.30 Uhr
So. 07.05.	Tiss 9.30Uhr Floriani
Di. 09.05.	Schülermesse 16.15Uhr
Do. 11.05.	St. Maria 19.30Uhr
Sa. 13.05.	St. Maria 19.30 Uhr
So. 14.05.	Tiss 10.30Uhr Erstkommunion
Di. 16.05.	Schülermesse 16.15Uhr
Do. 18.05.	St. Maria 19.30Uhr
Sa. 20.05.	St. Maria 19.30 Uhr
So. 21.05.	Tiss 9.30Uhr
Di. 23.05.	Schülermesse 16.15Uhr
Do. 25.05.	19.00 Uhr Bittgang St. Maria nach Tiss
Sa. 27.05.	St. Maria 19.30 Uhr
So. 28.05.	Tiss 8.00Uhr Urbaniprozession

Pfarrei zu den hll. Aposteln Petrus und Paulus Latsch

Do. 20.04.	Messe 19.00uhr
So. 23.04.	Prozession 9.00 Uhr
Mo. 24.04.	Messe im Altersheim 15.00Uhr
Do. 27.04.	Messe 19.00Uhr
So. 30.04.	Messe 10.00Uhr
Mo. 01.05.	St. Martin 9.00 Uhr
Mo. 01.05.	Messe im Altersheim 15.00Uhr
Do. 04.05.	Messe 19.00uhr
So. 07.05.	9.00 Uhr Floriani
Mo. 08.05.	Messe im Altersheim 15.00Uhr
Do. 11.05.	Messe 19.00uhr
So. 14.05.	Messe 10.00 Uhr Muttertagsmesse
Mo. 15.05.	Messe im Altersheim 15.00Uhr
Do. 18.05.	Messe 19.00uhr
So. 21.05.	10.00 Uhr Erstkommunion
Mo. 22.05.	Messe im Altersheim 15.00Uhr
Do. 25.05.	Messe 19.00uhr Christi Himmelfahrt
So. 28.05.	Messe 10.00 Uhr
Mo. 29.05.	Messe im Altersheim 15.00Uhr

Pfarrei zur hl. Walburga Martell

Sa. 22.04.	Messe 16.00 Uhr
Sa. 29.04.	Messe 16.00 Uhr
So. 07.05.	Floriani 9.30Uhr
Sa. 13.05.	Messe 16.00 Uhr
Sa. 20.05.	Messe 16.00 Uhr
So. 28.05.	Messe 10.00 Uhr Firmung

Pfarrei zum hl. Dyonisius Morter

So. 23.04.	Messe 8.00 Uhr
So. 30.04.	Wortgottesfeier 8.30 Uhr
Sa. 06.05.	18.00 Uhr Floriani
Di. 09.05.	Wallfahrt SBO Bezirk – Stephanskapelle
So. 14.05.	9.00 Uhr Erstkommunion
So. 21.05.	Sonta – Hons – Prozession 8.15 Uhr
Sa. 27.05.	Messe 19.00 Uhr

Pfarrei zum hl. Erzengel Michael Tarsch

(alle Messen in der Pfarrkirche,
sofern nichts anderes angegeben)

So. 23.04.	Messe 19.00 Uhr
So. 30.04.	8.30 Uhr Erstkommunion
So. 07.05.	Wortgottesfeier 8.30 Uhr Floriani
So. 07.05.	Firmung 15.00 Uhr
So. 14.05.	Messe 8.30 Uhr
So. 21.05.	Messe 19.00 Uhr
So. 28.05.	Messe 19.00 Uhr





Bürgerkapelle Latsch



Andreas Weitgruber, Pedross Anna, Maria Kuppelwieser, Adalbert Linser Obmann der Raiffeisenkasse Latsch, Rafael Pirhofer und Karlheinz Tscholl Direktor der Raiffeisenkasse Latsch.

Drei Jahrhunderte an einem Abend

Am Samstag, dem 4. März lud die Bürgerkapelle Latsch zum alljährlichen Frühjahrskonzert ein. Trotz des nicht gerade frühlingshaften Wetters konnte die Kapelle alle Musikliebhaberinnen und Musikliebhaber von ihrem Können überzeugen. In diesem Jahr begaben sich das Publikum und die Musikantinnen und Musikanten auf eine von Kapellmeister Georg Niedrist gekonnt ausgewählte musikalische Zeitreise durch drei Jahrhunderte.

Nach den Grußworten von Obfrau Maria Kuppelwieser wurden dem Publikum drei neue Mitglieder in den Reihen der Bürgerkapelle Latsch vorgestellt: Katja Stecher an der Querflöte, Manuel Prantner am Tenorhorn und Vanessa Weiss als Marketenderin. Wir wünschen den drei „Neuen“ viel Spaß und unzählige unvergessliche musikalische Momente. Die Bürgerkapelle eröffnete das Konzert mit der „Feuerwerksmusik“ von Georg Friedrich Händel. Weiter ging es mit der „First Suite in Es“ von Gustav Holst. Das aus drei Abschnitten bestehende Stück schmeichelte den Ohren des Publikums und verlangte den Musikantinnen und Musikanten so einiges ab. Mit der „kleinen Yiddischen Ragmu-

sik“ ging der Konzerabend weiter. Das neckische Stück von Adam Grob verlangte von Flöte und Oboe eine schnelle Fingertechnik. Das letzte Stück vor der Pause war „Jalan-Jalan“ des japanischen Komponisten Shin'ya Takahashi. Der musikalische Spaziergang auf Bali, der Insel der Götter, und das Eintauchen in die Unterwasserwelt wurden mit dem fremdartig anmutenden Klangbild sichtbar gemacht. Nach der Pause gab es den großen Höhepunkt des Abends. Nach zahlreichen Proben konnte die Musikkapelle mit „La Divina Commedia“ von Robert W. Smith das Publikum in ihren Bann ziehen. „Als ob ihr Herz entflammt in Liebe stünde, ließ sie zum Schluss den Gesang erschallen: Glückselig, wem vergeben seine Sünde.“ Die ins Stück eingeflochtenen Gesänge der Musikantinnen und Musikanten und die mystischen Geräusche des dreiteiligen Satzes „Inferno“, „Ascensione“ und „Paradiso“ berührten und beeindruckten das Publikum tief. Lichteffekte verdeutlichten die verschiedenen Teile der „Divina Commedia“ und verliehen dem Stück noch zusätzliche Eindringlichkeit. Ein großes Dankeschön geht dabei an Roman Gritsch, der viel Zeit und Geduld

aufgebracht und mit seinen Lichteffekten diese besondere Atmosphäre gezaubert hat. Anschließend verabschiedete sich die Kapelle mit bekannten Melodien von Frank Sinatra. Das lockere Medley mit bekannten Ohrwürmern aus dem Repertoire des bekannten Entertainers lud das Publikum zum Mitsummen ein. Mit „Galop from the Comedians“ von Dmitri Kabalevsky, der erste der beiden Zugaben, konnte der Jungmusikant Lukas Hölzl sein Talent am Xylophon zeigen. Mit dem bekannten Marsch „Mir sein die Kaiserjäger“ von Karl Mühlberger beendete die Bürgerkapelle ihr Konzert. Und wie es der Kapellmeister Georg Niedrist immer so schön sagt, gab es nach dem Konzert für einige Musikantinnen und Musikanten kein Ende.

Ein großes Dankeschön geht an die Raiffeisenkasse Latsch für den Ankauf einer neuen Posaune, an die Fraktionsverwaltung von Latsch für die Anschaffung eines Saxophones. Wir wünschen den Musikantinnen und Musikanten mit den neuen Instrumenten viel Freude.

*Die Schriftführerin
Pedross Anna*



Manuel Tscholl



Karin Patscheider, Vanessa Weiss, Sarah Mitterer und Elisa Kuppelwieser



Mit Dampf gegen Unkraut

Wer nach Alternativen zur chemischen Unkrautbekämpfung sucht, für den bietet der Maschinenring Service seit kurzem eine Neuheit an: Die Bekämpfung lästiger Gräser mit heißem Dampf. Interessant ist die neue Dienstleistung besonders für Gemeinden, aber auch für Unternehmen und Private. Gemeinden dürfen seit dem letzten Jahr kein Glyphosat auf öffentlichen Straßen und Parkflächen zur Unkrautbekämpfung einsetzen. Auch immer mehr Unternehmen und Private verzichten freiwillig auf Herbizide dieser Wirkstoffgruppe. Was aber dann gegen das lästige Unkraut tun? Der Maschinenring Service bietet als Alternative die thermische Unkrautregulierung mit Wasserdampf an. Das Prinzip dabei ist gleich einfach wie effizient: Unkraut wird mit 130 Grad heißem Wasserdampf besprüht und dadurch so weit erhitzt, dass die Pflanzeneiweiße denaturieren und in der Folge der oberirdische Teil der Pflanze abstirbt. Durch mehrere Anwendungen wird die Pflanze so stark geschwächt, dass sie abstirbt. Am besten wirkt der Dampf auf Jungpflanzen. Daher sollte der erste



Einsatz so früh wie möglich erfolgen. Der Maschinenring Service hat das entsprechende Wasserdampf-Unkrautvernichtungsgerät, das dem neuesten Stand der Technik entspricht, vor kurzem angekauft. Der Vorteil: Es verbraucht entscheidend weniger Wasser als vergleichbare Geräte, verfügt über einen 1.800 l großen Wassertank und eine Arbeitsbreite von zwei Metern, was große Flexibilität und Reichweite bedeutet. Zwei zusätzliche Handlanzen mit verschiedenen Aufsät-

zen ermöglichen auch auf unzugänglichen oder nicht befahrbaren Fläche einen optimalen Einsatz dieser Technik. Zudem ist das Gerät äußerst energieeffizient. Der Maschinenring Service bietet diese absolut natürliche Form der Unkrautbekämpfung ab sofort an. Interessierte sollten sich so bald als möglich beim Maschinenring Service (christian.hofer@maschinenring.it, Tel. 349 5854716) melden, da die Kapazitäten der Maschine begrenzt sind.



ZUMBA
für Jugendliche und Erwachsene **FITNESS**



Ort:
Mittelschule Latsch

Beginn:
Dienstag, 11.04.2017

Dauer:
8 Einheiten, jeweils Dienstags

Uhrzeiten:
19.00-20.00 Uhr oder 20.15-21.15 Uhr

Preis:
65,00 € zzgl. Mitgliedsbeitrag 2017



Anmeldung und Infos
innerhalb Freitag, 07. April 2017
unter 339/8131909 oder sarah.holzer79@gmail.com
Jährlicher Mitgliedsbeitrag ASV Latsch Raiffeisen: 10,00€ Kinder, 20,00€ Erwachsene



Die **Musikkapelle Goldrain-Mortor** lädt Sie, Ihre Familie und Ihre Freunde zum

Frühjahrskonzert

am **Samstag, 22. April 2017 um 20.00 Uhr**
im Kulturhaus von Morter herzlich ein.

Konzertprogramm:

I dream I dream	Claude-Michel Schönberg, Arr. Robert Longfield
Conquest of Paradise	Vangelis, Arr. Ron Sebregts
Gesang: Männerchor Vierklang Goldrain	
Nanga Parbat – King of Mountains	Michael Geisler
Traum einer Marketenderin	Franz Meierhofer, Bearb. Erwin Zsaisits
PAUSE	
Barataria Marsch	Kar Komzak Junior, Arr. Siegfried Rundel
Maraba Blue	Abdullah Ibrahim, Arr. James L. Hosay
Downton	Tony Hatch, Arr. Stefan Schwalgin
Kein schöner Land	Kurt Gäble
Gesang: Männerchor Vierklang Goldrain	

Obmann: Harald Plörer	Kapellmeister: Maximilian Polin	Konzertsprecher: Dr. Josef Johann Bernhart
---------------------------------	---	--





Vinschgau Marketing (Kristen-J. Sorries)

MountainBIKE Women's Camp

Donnerstag, 04.05. – Sonntag, 07.05.2017

Die Tage vom 04.05 bis 07.05.2017 stehen ganz im Zeichen des Biken. Zum fünften Mal treffen sich passionierte Bikerinnen in Latsch zum MountainBIKE Women's Camp. Im Rahmen des Camps können die Mountainbikerinnen allerlei

Informationen rund um das Thema biken erfahren, beim Testen der neuesten Materialien oder auch beim Fahrtechniktraining kommt jeder auf seine Kosten. Das Feriengebiet Latsch-Martelltal mit seinen zahlreichen Trails und idealen

Waldböden ist der perfekte Austragungsort für ein solches Event.

www.latsch-martell.it

Samstag, 22.04.2017

Frühjahrskonzert der Musikkapelle Goldrain/Morter - 20 Uhr

Das traditionsreiche Frühjahrskonzert der Musikkapelle Goldrain/Morter findet alljährlich im April statt. Dabei reicht das Repertoire der Musikkapelle von moderneren Werken bis hin zu Polka und Märschen.

Montag, 01.05.2017

1.Mai Fest in Latsch

Beim traditionellen "Erste Mai-Fest" in Latsch werden alte Traditionen aus dem Vinschgau und der Ferienregion Latsch erlebbar gemacht. Volkstümliche Musik und alte Unterhaltungsspiele werden im Rahmen des Festes wieder lebendig und die Volkstanzgruppe Latsch weist die Besucher in die Kunst der alten Tänze ein. Genießer können auf einem der zahlreichen Stände einheimische Köstlichkeiten verkosten. Höhepunkt des Festes ist das Aufstellen des traditionellen Maibaums.

Donnerstag, 04.05. – Sonntag, 07.05.2017

MountainBIKE Women's Camp

Langjährige Partnerschaft Sportverein und Raiffeisen

Kürzlich trafen sich die Vertreter des Amateursportvereines Latsch „Raiffeisen“ Dolores Gapp, Werner Kiem und Roman Schwiembacher mit dem Obmann der örtlichen Raika Adalbert Linser zu einem Gespräch.

Frau Gapp erläuterte die Herausforderungen der Freiwilligenarbeit und verweist auf das breite Spektrum an Sportangeboten, welche die 12 Sektionen den Mitgliedern bieten. Im Verein lebt man die Werte, dass Sport verbindet, Gesundheit fördert und vom stressigen Alltag ablenkt. Linser lobte die Vereinsleitung für den Einsatz, welcher besonders im Bereich der Jugend geleistet wird. Beim Treffen unterhielt man sich über Vorhaben und Ziele im kommenden Jahr.

Das breite Angebot an Sportmöglichkeiten für die Dorfbevölkerung beizubehalten bzw. auszubauen ist ein wesentliches Ziel, welches die Vereinsleitung versucht zu erreichen. Durch die Verlängerung des Werbevertrages für das Jahr 2017 unterstützt die Raiffeisenkasse den Verein in seinen Bemühungen.



Die Präsidentin des ASV Latsch Dolores Gapp betonte die Wichtigkeit des verlässlichen Sponsoringpartners Raiffeisen und bedankte sich im Na-

men der gesamten Vereinsleitung und besonders der über 600 Mitglieder des Latscher Vereines.



Offene Gesprächsrunde mit und für pflegende Angehörige

Ort: CulturForum Latsch

Zeit: jeden letzten Freitag im Monat um 20.00 Uhr

Zu diesen Gesprächen sind alle herzlich willkommen, die von einer Pflegesituation betroffen sind, bereits in diesem Bereich mithelfen, und besonders jene, die an diesem Thema Interesse finden.

Informationen bei:
Gerstl Evi: Tel. 338 3690201 (abends)
Tanner Annelies: Tel. 333 7389010 (abends)

Männerchor Goldrain

Tradition, Dorfgemeinschaft, Geselligkeit

Die Vertreter des Männerchores Goldrain trafen sich kürzlich zu einem Gespräch mit dem neuen Geschäftsführer der Raiffeisenkasse Latsch Karl Heinz Tscholl. Dabei wurden die Herausforderungen des Vereinswesens erörtert und über das Wirken des Männerchores Goldrain gesprochen. Viele kirchliche und weltliche Feierlichkeiten werden von den über 20 Männern aus Goldrain und Umgebung musikalisch umrahmt.

Der Verein wurde vor 60 Jahren gegründet und feiert 2017 sein Jubeljahr. Beim Treffen unterstrich Karl Heinz Tscholl die Wichtigkeit aller Vereine für das Zusammenleben im Dorf. Vereine wie der Männerchor fördern dieses und tragen zur sozialen und kulturellen Entwicklung unserer Dörfer bei, so der Raikadirektor im Gespräch.

Der Obmann des Männerchores Josef Tscholl bedankte sich bei Raiffeisen für die jahrelange Unterstützung, die für den Verein angesichts der steigenden Kosten in allen Bereichen eine wichtige finanzielle Säule darstellt.

Tourismustreibende starten mit Raiffeisen in die neue Saison

Kürzlich trafen sich die Verantwortlichen des Tourismusvereins Latsch-Martell, unter der Führung des Präsidenten Roman Schwiener mit dem Obmann der Raiffeisenkasse Latsch, Adalbert Linser, um den Werbevertrag für die Tourismussaison 2017 zu erneuern. Dabei wies der Obmann des Tourismusvereins auf die stetig wachsenden Anforderungen im Tourismusbereich hin. Herr Schwiener unterstrich, dass die Kompetenz der Raiffeisenkasse im Bereich

Bank und Versicherung, aber auch die seit Jahren anhaltende gute Zusammenarbeit als verlässlicher Sponsoringpartner für die Tourismusbetriebe im Einzugsgebiet wichtige Stützen darstellen. Des Weiteren hielt man im Gespräch Rückschau auf eine durchaus gute Saison 2016. Die Tourismustreibenden konnten durch viel Aufwand steigende Nächtigungszahlen im Vergleich zum Vorjahr erreichen. Aus dem Gespräch ging hervor, dass der Konkurrenzdruck immer stärker wird und

es wichtig ist Latsch-Martell als interessantes Urlaubsziel für alle Altersgruppen neu zu positionieren. Die Hauptziele für die Zukunft sind als Tourismusgebiet interessant zu bleiben und besonders Aktivurlauber anzusprechen. Herr Linser stellte fest, dass die Tourismusbranche ein wichtiges Wirtschaftsstandbein für das Einzugsgebiet Latsch-Martell darstellt und bekräftigt, dass die Förderung des Tourismus indirekt dem gesamten lokalen Wirtschaftskreislauf zugutekommt.

AquaForum Family Days 2017

Nach dem Erfolg der letzten beiden Jahre planen wir auch für den Sommer 2017 ein erweitertes Angebot für Familien und Kinder in unserem Freizeitbad „AquaForum Latsch“. Dabei möchten wir wieder unsere lokalen Vereine und Verbände verstärkt mit einbeziehen, um den Kindern in Latsch und darüber hinaus ein neuartiges Angebot zu unterbreiten. Es soll zum einen eine Plattform sein wo sich die Vereine mit ihrer Tätigkeit vorstellen, und zum anderen ein innovatives Angebot für Kinder. Wir werden wieder über den Sommer 3 Samstage als „AquaForum Family Days“ bewerben (voraussichtliche Termine: SA 08.07.2017 - SA 29.07.2017 - SA 19.08.2017). Hier kann sich jede Sektion, jeder Verein oder Verband mit einem Stand bzw. einer Station präsentieren. Die Kinder haben so die Möglichkeit die verschiedenen Sportarten oder Tätigkeiten auszuprobieren. Der Verein profitiert davon viele Kinder zu erreichen und sich vorzustellen. Ob Kanufahren, klettern am Beckenrand, Fußball, Eishockey, Slackline, musizieren oder tanzen, alles ist möglich! Je nach Programm werden wir auch für ein weiteres Rahmenprogramm sorgen. Somit hat der Verein einen zusätzlichen Werbeeffect, ohne dafür Kosten zu tragen. Um Ihnen unsere Idee genauer erklären zu können, würden wir uns freuen, wenn Sie sich mit uns in Verbindung setzen. Gerne nehmen wir uns die Zeit mit Ih-



nen alles genau zu besprechen. Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Ihre Vorschläge und Anregungen zum Projekt sind natürlich willkommen. Aus organisatorischen Gründen, und um rechtzeitig die Werbung vorbereiten zu können, müssen wir bis zum 27.04.2017 wissen welche Vereine teilnehmen wollen. Wir

werden anschließend mit allen Interessierten ein gemeinsames Treffen organisieren. Für weitere Fragen stehen wir gerne weiterhin zur Verfügung. Gerne können Sie sich auch telefonisch (Tel. 0473 623 560) informieren.

Patrik Holzknicht

Schweitzer
GETRÄNKE - LATSCH
Die Freude am Durst

Abholmarkt
Getränkeliieferant
I-39021 Latsch
Industriezone 2
Tel. 0473 623228
Fax 0473 623239

WEINE - LIKÖRE - BIERE - VERSCHIEDENE GETRÄNKE
info@schweitzer-getraenke.it www.schweitzer-getraenke.it

Knofelkeller

Jausenstation Knofelkeller
St. Medardusweg 34
39021 Tarsch/Latsch
Tel. 329 3673703
0473 623503

Geöffnet von 11.00 - 24.00 Uhr
Dienstag Abend und Mittwoch Ruhetag



Arbeitsausschuss zur Verwirklichung des Jugendzentrums gegründet

Schon vor einiger Zeit wurde das Projekt Sport- und Jugend von dem Gemeinderat genehmigt, nun gilt es konkrete Schritte zur Umsetzung des Projekts zu planen und zu verwirklichen. Bereits innerhalb 2017 soll mit dem Bau des Projektes Jugend- und Sport begonnen werden. Ein besonderes Anliegen von Gemeinde und Jugendlichen ist es dabei Ideen für die Umsetzung des Jugendzentrums

zu sammeln und diese in das Projekt einfließen zu lassen. Deshalb wurde am 31. März ein Arbeitsausschuss gegründet welcher sich aus Vertretern der Gemeinde, des Jugenddienstes, des Sportvereins, des Familienverbandes, der Jungen Generation sowie des Ausschusses des Chillout zusammensetzt. Besondere Akzente werden dabei auf die Wichtigkeit der Ideen der Jugend gesetzt, deshalb wurde der

gesamte Ausschuss des Chillout in die Arbeitsgruppe mit aufgenommen.

Mitglieder des Arbeitsausschusses sind:

- Doris Stecher/Ida Tommaseth (Familienverband)
- Werner Schuler (Sportverein)
- Stecher Thomas (Junge Generation)

Check In Goldrain Programm Mai

Gemeinsames Wok kochen

am 18. Mai

von 19:00 bis 21:00 Uhr

Anmeldung bei Christian



Schmuck basteln für Mädchen

am 26. Mai

von 17:00 bis 20:00 Uhr



Phone Christian: 388 78 85 077
Email: latsch@jugendtreff.bz



- Gabriel Rinner (Ausschuss Chillout)
- Waldner Johannes (Ausschuss Chillout)
- Waldner Fabian (Ausschuss Chillout)
- Julia Pircher (Ausschuss Chillout)
- Simon Costanzo (Ausschuss Chillout)
- Emma Prantner (Ausschuss Chillout)
- Magdalena Horrer (Ausschuss Chillout)
- Anna Platzer (Ausschuss Chillout)
- Sonja Platzer (Jugendreferentin)

- Christian Greis (Jugendarbeiter Jugenddienst Mittelvinschgau)
 - Gerstel Gerda (Elternvertreterin)
- Ziel des Arbeitsausschusses ist es Ideen für die Einrichtung und Gestaltung des Jugendzentrums zu sammeln. Langfristiges Ziel der Arbeitsgruppe soll es sein einen eigenständigen Jugendverein zu gründen, welcher von den Jugendlichen selbst geführt wird. Dieser soll als Sprachrohr der Jugend fungieren und das Jugendzentrum mit seinen Ideen leiten und verwirklichen. Dabei wird es ein großes Anliegen sein mit anderen Vereinen aus dem Dorf zusammenzuarbeiten und

sich auszutauschen. Begleitet und Betreut werden die Jugendlichen in ihrer Tätigkeiten vom Jugenddienst Mittelvinschgau, welcher wie schon im Jugendcafé Chillout Latsch zukünftig für die pädagogische Leitung des Jugendzentrums verantwortlich ist. Für Inputs, Ideen oder auch Fragen von Seiten der Dorfbewölkerung steht euch der Arbeitsausschuss zur Verfügung.



Mittwoch	03. Mai
Donnerstag	04. Mai
Freitag	05. Mai
Samstag	06. Mai

Dienstag	09. Mai
Mittwoch	10. Mai
Donnerstag	11. Mai
Freitag	12. Mai
Samstag	13. Mai

Dienstag	16. Mai
Mittwoch	17. Mai
Donnerstag	18. Mai
Freitag	19. Mai
Samstag	20. Mai

Dienstag	23. Mai
Mittwoch	24. Mai
Donnerstag	25. Mai
Freitag	26. Mai
Samstag	27. Mai

Dienstag	30. Mai
Mittwoch	31. Mai

Orchideenverkauf für die UNICEF

06. Mai

Discoparty für Mittelschüler

05. Mai

Filmabend

19. & 27. Mai

Öffnungszeiten

Di. 16.00 - 19:00 Uhr
 Mi. 15.00 - 19.00 Uhr
 Do. 16.00 - 19.00 Uhr
 Fr. 15.00 - 21.00 Uhr
 Sa. 14.00 - 21.00 Uhr

Phone Christian: 388 78 85 077
 Marktstr. 8, 39021 Latsch
latsch@jugendtreff.bz

Turngruppe Latsch geht in die Sommerpause

Ab November 2016 bis Mitte März 2017 (insg. 15 Mal) haben sich unsere Senioren wöchentlich mit der Turnlehrerin Frau Irene Federer zum gemeinsamen Turnen getroffen. Alle waren begeistert und haben mit Freude mitgemacht. Nun geht es in die Sommerpause! Ein großer Dank an die Filiale Latsch der Volksbank für ihre Spende! Im Herbst startet der neue Kurs. Wir werden dies in der Latscher Zeitung und auf Plakaten veröffentlichen.

Die Turngruppe im Seniorenclub Latsch beim letzten Turnabend.



HGJ, lvh und hds besuchen Mittelschule Latsch

Latsch – Die Jugendlichen der Mittelschule Latsch über die praktischen Berufe im Hotel- und Gastgewerbe zu informieren, war das Ziel der Berufsinformationsveranstaltung der Hoteliers- und Gastwirtejugend (HGJ), der Junghandwerker im Wirtschaftsverband für Handwerk und Dienstleister lvh sowie des hds - Handel- und Dienstleistungsverband Südtirol. Anhand einer Powerpoint-Präsentation und Kurzfilmen erörterte Silvia Winkler von der HGJ die vielseitigen Berufsmöglichkeiten im Hotel- und Gastgewerbe, die Karrierechancen und die verschiedenen Ausbildungsmöglichkeiten in Südtirol. Anschließend besichtigten die Schülerinnen und Schüler, die einen Beruf im Hotel- und Gastgewerbe erlernen möchten, das Hotel „Waldheim“ in Martell, wo sie von Familie Mair herzlich empfangen wurden. „Die Berufe im Hotel- und Gastgewerbe sind abwechslungsreich und vielfältig. Jeder hat dabei die Möglichkeit seine Interessen und seine Kreativität auszuleben. Wichtig ist, dass man den Beruf mit Freude und Leidenschaft ausübt“, unterstreicht HGJ-Obmann Hannes Gamper.

„Die Vorteile des Handwerksbetriebes gegenüber der industriellen Fertigung liegen auf der Hand“, sprach Andreas Nagl, lvh-Ortsobmann und Geschäftsführer der Firma Fiberplast. „Ein Handwerksbetrieb arbeitet kundennah, wobei auch öfters Sonderanfertigungen gewünscht werden“, erklärte Nagl, wodurch der Ar-



Die interessierten Schüler der Mittelschule Latsch bei der Präsentation der Berufe.

beitsalltag abwechslungsreich wird. Nagl, der über Umwege zum Handwerk kam, führt seit 1988 selbständig ein Unternehmen, das jährlich ca. 3.000 Filterbehälter für Schwimmbecken herstellt und internationale Kunden beliefert. „Das wichtigste Element eines Betriebes sind die Mitarbeiter. Auch Lehrlinge gehören dazu. Man muss sie gut ausbilden und auch bereit sein, ihnen Verantwortung zu übertragen“, betonte Nagl. Anschließend durften interessierte Schüler gleich in mehrere Unternehmen hineinschnuppern: bei Karosserie Toni, Holzbau Pedross, Stahlbau Pedross, im Salon Ujoy und der Garage Rinner erzählten Mitarbeiter über ihre Berufserfahrungen und die vielen verschiedenen Tätigkeitsbereiche. So erhielten die Schüler einen praktischen Einblick in den Arbeitsalltag eines Handwerksbetriebes und konnten sich ein Bild davon machen, wie viele Mög-

lichkeiten ein Handwerksberuf eröffnet. Wie interessant und abwechslungsreich die Berufe im Handels- und Dienstleistungssektor sind und welche Möglichkeiten sie bieten, hat Petra Blasbichler, Verantwortliche für Jugendprojekte im hds aufgezeigt. Sie präsentierte die Berufe Verkäufer, Einrichtungsberater, Handelsvertreter, Optiker und Pharmazeutisch Kaufmännische Assistentin. Für die Berufe im Handel braucht es Fachwissen, Freude beim Kontakt mit Kunden und ein sicheres Auftreten. Anschließend wurden attraktive Dienstleisterberufe wie zum Beispiel Webdesigner, Buchhalter und Systemadministrator, präsentiert. Begeistert waren die Schüler auch über die Berufsinformationsseite myjobmylife.it. Sie zeigt über 30 verschiedene Berufe, die anhand von Kurzfilmen und durch persönliche Erzählungen vorgestellt werden.

Fahrradversteigerung der Gemeinde Latsch Samstag, 29. April 2017



200 Jahre Fahrrad
anni bici
1817-2017

Programm:

- **Versteigerung der Fahrräder um 13.00 Uhr, auf dem Hauptplatz von Latsch.**
Zur Versteigerung kommen Fahrräder, die im Gemeindegebiet von Latsch gefunden und nicht innerhalb der festgesetzten Frist abgeholt worden sind. Den Zuschlag erhält jeweils der Meistbietende, wobei der **Versteigerungspreis in bar zu begleichen ist.**
Möglichkeit der Besichtigung der Fahrräder von 12.00 – 13.00 Uhr
- **Fahrrad - Geschicklichkeitsparcour für Kinder**
- **Bilderausstellung der Grundschulen zum Thema „200 Jahre Fahrrad“ im Eingangsbereich der Gemeinde Latsch**
- **Für das leibliche Wohl sorgt der Amateursportverein Latsch Raiffeisen, Sektion Ski Langlauf**





Die Mitglieder des Morterer Ortsausschusses mit ihrer Ortspräsidentin Martha Federspiel (4.v.r.) und den Vertretern der Seniorenvereinigung im Südtiroler Bauernbund (Ehrenmitglied Bruno Kurz (hinten, 1.v.l.), Bezirkspräsident Vinschgau Georg Stillebacher (hinten, 2.v.l.) und die zwei Landespräsident-Stellvertreter Johann Weissensteiner und Theresia Larcher (1. und 2.v. r.))

Ortsgruppe Morter feiert Jubiläum

Vor 25 Jahren wurde in Morter eine Ortsgruppe der Seniorenvereinigung im Südtiroler Bauernbund gegründet. Anlässlich dieses Jubiläums trafen sich die Morterer Senioren kürzlich zu einer gemeinsamen Feier.

Dass die Ortsgruppe Morter der Seniorenvereinigung im Südtiroler Bauernbund nach einem Vierteljahrhundert ihres Bestehens nicht mehr aus der Dorfgemeinschaft wegzudenken ist und dass sie mittlerweile einen wichtigen Verein des Dorfes bildet, zeigte die Teilnehmerzahl ihrer 25-Jahr-Feier: Von insgesamt rund 750 Einwohnern nahmen rund 100 an dieser teil. Die Ortspräsidentin Martha Federspiel freute sich sehr über die große Zahl der Anwesenden. Neben den zahlreichen Senioren konnte sie im Kulturhaus von Morter auch viele Ehrengäste begrüßen: Von Vertretern der Gemeinde und der örtlichen Vereine über Vertreter der bäuerlichen Organisationen bis hin zu Gönnern und Gründern waren alle der Einladung zur Jubiläumsfeier gefolgt, um den „Geburtstag“ der Ortsgruppe mitzufeiern.

125 Tätigkeiten in 25 Jahren

Auf die Tätigkeit der Ortsgruppe Morter in den vergangenen 25 Jahren blickte die Schriftführerin Martina Plörer zurück. Mit einer beeindruckenden Bilderschau weckte sie bei den anwesenden Senioren viele Erinnerungen an schöne Ereignisse und an gemeinsame Erlebnisse: Es fanden unter anderem Ausflüge im In- und Ausland, Wanderungen und Spaziergänge, Vorträge zu verschiedenen Themen und unterschiedliche Feste statt. „Alle Ortsausschüsse achteten darauf, ein vielseitiges Programm zusammenzustellen, damit stets für jede und für jeden etwas dabei war und ist“, erklärte die Schriftführerin.

Gegründet worden war die Ortsgruppe Morter am 18. Februar 1992 im Kulturhaus von Morter. „Nach der Ortsgruppe Kortsch war unsere die zweite Gruppe im Bezirk Vinschgau“, erinnerte Martina Plörer und fügte schmunzelnd hinzu: „In all den Jahren war die ‚Spitze‘ der Ortsgruppe ausschließlich weiblich. Erst

vor zwei Jahren traute sich der allererste Mann, Oswald Mall, dem Ortsausschuss beizutreten.“ Die erste Ortspräsidentin war Flora Fieg. Auf sie folgten Kathi Rechenmacher und Rosa Parth. Martha Federspiel steht der Ortsgruppe seit 2012 vor.

„Junggebliebene“ Ortsgruppe

Abgeschlossen wurde die Jubiläumsfeier mit den Grußworten der Ehrengäste, darunter die Vertreter der Seniorenvereinigung Theresia Larcher und Johann Weissensteiner sowie Georg Stillebacher, die Ortsbäuerin Monika Stocker und Wilhelm Stocker, der zum Zeitpunkt der Gründung der Seniorengruppe der Morterer Ortsobmann des Südtiroler Bauernbundes war. Sie alle gratulierten der Ortsgruppe und dem Ortsausschuss zur großen abwechslungsreichen Tätigkeit und dankten allen Verantwortlichen der letzten 25 Jahre für ihren ganzen Einsatz.

Johann Weissensteiner, Landespräsident-Stellvertreter der Seniorenvereinigung, erinnerte in seinen Grußworten daran, dass in der Einladung zur Gründungsversammlung der Ortsgruppe Morter geschrieben stand: „An alle Junggebliebenen!“ Dies treffe auf die Gruppe nach wie vor zu.

„Sie wird nicht nur von der jüngsten Ortspräsidentin der Seniorenvereinigung im ganzen Land geleitet, sondern beweist mit ihren vielen Aktivitäten auch, dass die Senioren in Morter noch lange nicht zum alten Eisen zählen“, unterstrich er.



Gespannt verfolgten die Senioren den Rückblick auf die vielen schönen Ereignisse und gemeinsamen Erlebnisse der vergangenen 25 Jahre.



Alles neu macht der Mai...

Mit der wärmeren Jahreszeit werden auf dem Gemeindegebiet von Latsch diverse Erneuerungs- bzw. Sanierungsarbeiten am Straßennetz durchgeführt. Neben den geplanten Asphaltierungsarbeiten Durchfahrtsstraße Tarsch, Obermühlweg und Pfatschweg in Tarsch, sowie der Quellenweg in Latsch (müssten zur Zeit in Arbeit bzw. teilweise abgeschlossen sein), wird auch der Industriezone Latsch ein neues Kleid verpasst. Neben der Breitbandverlegung längs der Martellerstraße ist vom **Montag 08. bis Freitag 12. Mai eine Sperre der Etschbrücke in Goldrain beim Bruggenwirt für den Autoverkehr, wegen dringender Ausbesserungsarbeiten am Kopfsteinpflaster der Brücke, geplant.**

Die Gemeindeverwaltung versucht die Unannehmlichkeiten bezüglich der geplanten Arbeiten so gering wie möglich zu halten und hofft auf das Verständnis der Dorfbevölkerung.



Bürgerversammlung in Morter

Am **Dienstag, 09.05.2017 um 19.30 Uhr** im Vereinshaus Morter.
Themen: Tätigkeitsbericht und Programm 2017, Bildungsausschuss, Geschäft in Morter, Breitbandanbindung

Die Gemeindeverwaltung lädt alle Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Versammlung ein.



Ausgestellte Baukonzessionen im Monat März 2017

Konz.Nr./Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2017 / 16 / 06.03.2017 / 2016-21-1	Müller Claudia geb. 20.04.1968 in Schlanders (BZ) Stecher Myriam geb. 12.07.1989 in Schlanders (BZ)	Variante - Umbau und Sanierung des Gasthofes "Knoflkeller" und Errichtung einer Privatwohnung	B.p. 89/1 K.G Tarsch G.p. 1206 K.G Tarsch	Tarsch St.Medardusweg 34
2017 / 17 / 08.03.2017 / 2016-129-0	Kupperion Julia geb. 26.12.1987 in Schlanders (BZ)	Teilweiser Abbruch und Neubau des bestehenden Wohnhauses auf der Bp. 320 und Gp. 190/18 der KG. Latsch	B.p. 320 K.G Latsch G.p. 190/18 K.G Latsch	Quellenweg 8
2017 / 18 / 09.03.2017 / 2016-127-1	Hotel Matillhof des A. Dietl & Co. KG Sitz: Hans-Pegger-Str. 6a 39021 Latsch	1. Variante - Qualitative und quantitative Erweiterung am Hotel Matillhof auf der Bp. 498 der KG. Latsch - Umbau Hallenbad und Errichtung eines Ruheraumes	B.p. 498 K.G Latsch	H.Peggerstrasse 6/A
2017 / 19 / 17.03.2017 / 2017-3-0	POSTE ITALIANE S.p.A. Sitz: 88 30072	Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten zur Errichtung eines neuen Postverteilungszentrum (CSD)	B.p. 389/1 K.G Latsch	Bahnhofstrasse 11
2017 / 20 / 24.03.2017 / 2015-194-0	Marktgemeinde Latsch Sitz: Hauptplatz 6 39021 Latsch	Umbau und Erweiterung des Kindergarten von Latsch	B.p. 190/1 K.G Latsch G.p. 2299 K.G Latsch G.p. 2300 K.G Latsch G.p. 32/1 K.G Latsch	Hauptstrasse 55
2017 / 21 / 24.03.2017 / 2017-2-0	Gamper Theresia geb. 20.01.1967 in Schlanders (BZ) Gruber Anja geb. 08.05.1900 in Schlanders (BZ) Gruber Daniel geb. 10.08.1992 in Schlanders (BZ) Gruber Hannes geb. 25.09.1990 in Schlanders (BZ) Gruber Katja Maria geb. 15.08.1988 in Schlanders (BZ)	Änderung der Zweckbestimmung von Garage in Wohnung	B.p. 96 K.G St. Martin am Vorberg	St.Martin 36
2017 / 22 / 27.03.2017 / 2014-56-1	Bauer Georg geb. 24.02.1969 in Schlanders (BZ)	Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem bestehenden Wohnhaus für M.A. 3 der B.p. 141 und auf der B.p. 353 K.G. Goldrain	B.p. 141 M.A./P.M. 3 K.G Goldrain B.p. 353 K.G Goldrain	Goldrain Platzl 1/A
2017 / 23 / 31.03.2017 / 2017-36-1	Holzner Katharina geb. 16.09.1986 in Meran (BZ) Paulmichl Marcel geb. 19.01.1984 in Schlanders (BZ)	Abbruch des Messnerhauses	B.p. 55 K.G Latsch	Kugelgasse 4

Bauermächtigungen

Konz.Nr./ Datum/Akt	Konzessionsinhaber	Angaben über die Bauarbeiten	Lage des Baues	Adresse
2017 / 2255 / 02.03.2017 / 2017-29-0	Mantinger Christian geb. 05.09.1963 in Schlanders (BZ)	Durchführung von Sanierungsarbeiten beim bestehenden Wohnhaus - Austausch der Fenster	B.p. 623 K.G Latsch	Kugelgasse 13/A
2017 / 2256 / 08.03.2017 / 2017-33-0	Weiss Sabine geb. 13.04.1967 in Latsch (BZ) Zöschg Roland geb. 15.11.1964 in Ulten (BZ)	Austausch einiger Fenster beim bestehenden Wohnhaus	B.p. 106/1 K.G Latsch	A.Schulerstrasse 1
2017 / 2257 / 14.03.2017 / 2017-41-0	Passeierbau Gmbh Sitz: Handwerkerzone 79 39010 St. Martin	Zwischenlagerung von Aushubmaterial in der Bauphase	G.p. 1008/1 K.G Morter	
2017 / 2259 / 21.03.2017 / 2017-23-1	Oreti Moreno geb. 13.03.1982 in (RM)	Errichtung Grenzzaun als Sichtschutz	B.p. 241/1 M.A./P.M. 2 K.G Latsch	Törlweg 2
2017 / 2260 / 22.03.2017 / 2017-43-0	Rinner Edith geb. 06.05.1951 in Latsch (BZ) Rinner Jolanda geb. 11.10.1965 in Latsch (BZ) Rinner Maria geb. 14.12.1954 in Meran (BZ)	Schlägerung von Bäumen	B.p. 157 K.G Latsch	Mühlrain 9
2017 / 2261 / 22.03.2017 / 2017-44-0	Hanni Bernhard geb. 20.08.1956 in Latsch (BZ)	Errichtung einer Photovoltaikanlage	B.p. 240 K.G Tarsch	Tarsch Kapellweg 15
2017 / 2262 / 31.03.2017 / 2017-45-0	Kupperion Julia geb. 26.12.1987 in Schlanders (BZ)	Schlägerung eines Nussbaumes	B.p. 320 K.G Latsch G.p. 190/18 K.G Latsch	Quellenweg 8

Aus der Gemeinde

Gemeindeausschusssitzung vom 10.04.2017

Beauftragung der Firma Graber KG aus Schlanders mit der Lieferung von neuen Fahnenmasten für die Fraktion Morter

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Graber KG aus Schlanders mittels Direktauftrag mit der Lieferung von sieben neuen Fahnenmasten für die Fraktion Morter zum Preis von 3.052,35 € zuzügl. Mwst. insgesamt also 3.723,87 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Aufnahme von Asylwerbern - SPRAR Einrichtungen: Delegierung an die Bezirksgemeinschaft Vinschgau für die Ausarbeitung von Projekten im Interesse der Gemeinden

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, sich um den Zugang zum SPRAR gemeinsam mit den Gemeinden in der Bezirksgemeinschaft Vinschgau zu bewerben und die Sozialdienste der Bezirksgemeinschaft Vinschgau zu delegieren, das Projekt auszuarbeiten, die Koordinierung zu übernehmen und den Beitrag zu beantragen. Die Gemeinde wird sich aktiv an der Projektausarbeitung beteiligen, damit die ausgearbeiteten Lösungen einen möglichst breiten Konsens finden.

Gemeindeausschusssitzung vom 03.04.2017

Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an den ASV Latsch für die Abhaltung der Mountainbike-Veranstaltung "Trail-Trophy" 2017

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem ASV Latsch einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 2.500,00 € für die Mountainbike-"Trail-Trophy" 2017 zu gewähren und zu liquidieren.

Teilnahme am Projekt PEACE_Alps - Genehmigung der Vereinbarung mit dem Ökoinstitut Südtirol

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Vereinbarung für die Teilnahme am Projekt PEACE_Alps, abzuschließen zwischen der Gemeinde Latsch und dem Ökoinstitut Südtirol, zu genehmigen und den Bürgermeister zu ermächtigen, selbige zu unterzeichnen.

Gemeindeausschusssitzung vom 27.03.2017

Beauftragung der Firma Sportbau GmbH aus Bozen mit der Lieferung von verschiedenen Sportutensilien für das SportForum Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Sportbau GmbH aus Bozen mittels Direktauftrag mit der Lieferung von verschiedenen Sportutensilien für das SportForum Latsch zum Preis von 1.433,50 € zuzügl. Mwst. insgesamt also 1.748,87 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Umbau und Erweiterung Kindergarten Latsch - Validierung und Genehmigung des Ausführungsprojektes in technisch-verwaltungsmäßiger Hinsicht

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, das Projekt für den Neubau des Kindergarten Latsch, ausgearbeitet von der Bietergemeinschaft Dr. Arch. Markus Scherer, Pfeiferplanung GmbH, P.i. Johann May und P.i. Meinhard von Lutz, zu validieren und genehmigen. Der diesbezügliche Kostenvoranschlag (inkl. MwSt.) beläuft sich auf insgesamt 2.884.948,00 €.

Gemeindeausschusssitzung vom 20.03.2017

Beauftragung der Firma Sportbau GmbH aus Bozen mit der Durchführung von Reparaturarbeiten am Ballspielfeld der Grundschule Morter und am Bolzplatz in den Auen Latsch

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, die Firma Sportbau GmbH aus Bozen mittels Direktauftrag mit der Durchführung von Reparaturarbeiten am Bodenbelag des Ballspielfeldes in der Grundschule Morter und des Bolzplatzes in der Zone Auen Latsch zum Preis von 4.750,00 € zuzügl. Mwst. insgesamt also 5.795,00 € gemäß Angebot zu beauftragen.

Gewährung und Liquidierung eines außerordentlichen Beitrages an den ASV Latsch für die Abhaltung eines Leichtathletik-Camps 2017 für Kinder und Jugendliche

Der Gemeindeausschuss beschließt einstimmig, dem ASV Latsch einen außerordentlichen Beitrag in Höhe von 500,00 € für die Organisation eines Leichtathletik-Camps 2017 für Kinder und Jugendliche zu gewähren und zu liquidieren.



Ich wurde geboren...

LÖSCH Maximilian
20.03.2017 - Latsch

LABBADIA Mayla
27.03.2017 - Latsch

Winteröffnungszeiten der Bibliotheken

Bibliothek Latsch, Tel. 0473 623 633	Montag: 09.00 – 11.00 und 15.30 – 19.30 Uhr Dienstag: 09.00 – 11.00 und 14.00 – 18.00 Uhr Mittwoch: geschlossen Donnerstag: 09.00 – 11.00 Uhr Freitag: 09.00 – 11.00 und 14.00 – 18.00 Uhr
Bibliothek Goldrain, Tel. 0473 743 025	Dienstag: 16.00 - 19.00 Uhr Freitag: 17.00 - 19.30 Uhr Samstag: 10.00 - 11.00 Uhr
Bibliothek Tarsch, Tel. 0473 623 953	Dienstag: 15.00 - 18.00 Uhr Donnerstag: 09.00 - 10.30 Uhr Freitag: 18.00 - 19.30 Uhr
Bibliothek Morter, Tel. 0473 740 126	Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr

Sprechstundenplan des Bürgermeisters und der Referenten

	Tag	Zeit
 Bürgermeister FISCHER HELMUT Finanzen und Vermögen – Urbanistik – Bauwesen – Bilanz – Lizenzen – Öffentliche Veranstaltungen – Steuern und Gebühren – Personal – Zivilschutz – Feuerwehr – Öffentliche Sicherheit – Polizei – Fraktionsverwaltungen – Senioren – Altersheim – Energie – SGW	Freitag	11:00 – 12:30 Uhr
	Handy: 335/1050307 E-Mail: helmut.fischer@gemeinde.latsch.bz.it	
 Vize – Bürgermeisterin Platzer Sonja Familie – Soziales – geförderter Wohnbau – Kinderhort – Sanität – Sport und Sportstätten – Jugend – Freizeit Sprechstunde für Jugendliche jeden Mittwoch von 18:00 - 18:30 Uhr im Chillout Café!	Montag	10:00 - 12:30 Uhr
	Handy: 329/9394086 E-Mail: sonja.platzer@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referent Dalla Barba Mauro Kultur und Denkmäler – Bildung – Kindergärten – Schulen – Vereinshäuser – Bibliotheken – Vereine und Verbände – Gemeindezeitung – Kinderspielplätze	Donnerstag	10:00 – 12:30 Uhr
	Handy: 345/2640680 E-Mail: mauro.dallabarba@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referentin Kofler Andrea Martha Wirtschaft – Tourismus – Handwerk und Industrie – Gewerbe – Gastbetriebe – Handel – Umwelt – Land, Natur und Umweltschutz – Abfall – Recyclinghof	Dienstag	10:00 – 12:30 Uhr
	Handy: 335/6243103 E-Mail: andrea.kofler@gemeinde.latsch.bz.it	
 Referent Zagler Robert Öffentliche Arbeiten – Straßen – Bauhof – Friedhöfe – Verkehr – Schneeräumung – Infrastrukturen – Transport – Seilbahn St. Martin – Fraktion St. Martin im Kofel – Landwirtschaft/ Forstwirtschaft - Nationalpark	Mittwoch	10:00 – 12:30 Uhr
	Handy: 349/2568425 E-Mail: robert.zagler@gemeinde.latsch.bz.it	

InfoForum der Marktgemeinde

Latsch

REDAKTIONSSCHLUSS

für die nächste Ausgabe ist der
03. Mai 2017

Ihre Unterlagen schicken Sie bitte an:

infoforum.latsch@gmail.com oder an den Tourismusverein Latsch

IMPRESSUM

Herausgeber:

Vinschger Medien GmbH – Ermächtigung des Landesgerichtes Nr. 19/93 Eintragung im ROC Nr. 3226/1994

Druckerei: Kofel Druck

Adresse: Industriestr. 1-5D, 39011 Lana

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes: Josef Laner

Redaktion: Rudi Mazagg

Grafik und Layout: Manuel Platzgummer

Im Gedenken an

TRAFIOIER Marga
verehel. **ANDRES**
03.03.2017 - Latsch

BLAAS Josefa
W.we WÖRNHART
11.03.2017 - Tarsch

STRICKER Franz Josef
12.03.2017 - Latsch

FLIRI Alois
31.03.2017 - Goldrain



Sonderbetrieb Gemeindewerke Latsch
Hauptplatz 6 - 39021 Latsch

Tel.: 0473 623120 - Fax: 0473 622030
E-Mail: info@sgw-latsch.it
Bereitschaftsdienst: Tel. 0473 623120
Präsident: Dr. Martin Kaserer
Sprechstunde:
Mittwoch von 11.00 bis 12.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Zentrale Protokollamt: 0473 623113
Bauamt: 0473 623178
Meldeamt: 0473 623917
Sekretariat: 0473 720607
Buchhaltung: 0473 720584
Steueramt: 0473 720585
Gemeindepolizei: 0473 720606
Lizenzamt: 0473 720605
SGW Latsch: 0473 623120



Frost und Hagel,

jetzt absichern bei unseren Experten.



Raiffeisen schützt meine landwirtschaftlichen Kulturen von Beginn an. Mit der Hagelversicherung ist meine Ernte optimal gegen Frost-, Hagel- und Sturmschäden abgesichert. Im Schadenfall erfolgt die Abwicklung schnell und zuverlässig.

www.raiffeisen.it/versicherung



Raiffeisen Meine Bank

Der Verkaufsförderung dienende Werbeanzeige. Vor Vertragsunterzeichnung nehmen Sie bitte prüfende Einsicht in die Produkthefte, erhältlich bei den Raiffeisenkassen.